



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

CCCXXIII. Der Rath der Altstadt Salzwedel nimmt von einem Bürger der
Neustadt ein Darlehn auf, am 28. Juni 1434.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

breff gehengen heten, de gegeuen na Godesbord Dufent veyrhundert dar na in dem veyr vnd druttigstem Jare, des neghesten Sondaghes na Sunte Vites daghe.

Nach dem Originale des Salzwo. Archives IV, 2.

CCCXXIII. Der Rath der Altstadt Salzwedel nimmt von einem Bürger der Neustadt ein Darlehn auf, am 28. Juni 1434.

Wy Hans vngnade, Hinric dorheide, Hans buck, Henning Wupelt, Wilhelm bormester, Clawes erckleue, didrig mechow, kersten schulte, Hans schermer, Hans alinxtede, Hans goting vnnnd Hinric Rodensee, Radmenne der Oldenstat Soltwedel, bekennen apenbar tugende vor alfweme, dat wii myt fulborde vnnnd nach Rade der Oldesten vnnes Rades, rechte vnnnd redelken vorkofft hebben vnnnd vorkopen myt macht dessels breues, In den tinsen, renten vnnnd guderen, de vnser Stad alle Jarlikes vallen mogen, deme bescheiden Hanse Merine, myt vns Borger In der Nigenstat, vnde synen eruen II punt penninge Soltwedelscher geringe Jarliker rente vor L marc Soltwedelscher penninge, de he vns wol to danke betalet heest vnnnd al In vnser Stad nud vnnnd behuff gekomen synt. Desse II punt Jarliker tinsze scholen vnnnd willen wii vnde vnse nakomen vnnes Rades deme Erbenomeden Hanse alle Jarlikes vt vnser Stad tinszen vnnnd guderen van vnsem Radhuse to twen tiiden des Jares, alse to wynachten I punt vnnnd to Johannis Baptisten dage I punt, geuen vnnnd betalen sunder vortucht vnnnd weddersprake, doch also mede Inbescheiden, wen wii edder vnse Nakomen vnnes Rades dasuluest II punt penninge Jarliker tinsze wedder affcopen willen, so scholen wii deme suluen Hanse edder synen eruen de vorcreuen L marc penninge Soltwedelscher geringe vnde ok dar to de tinsze, de denne nach andele der tiid geboren synt, vul vnnnd al wedder entrichten vnnnd betalen. Wenne dat denne also geschen ys, so scholen vns, vnseme Rade vnnnd vnser Stad de vorcreuen tinsze wedder leddich vnnnd loes syn. Desses to merer tuchnisse, so ys vnser Stad Ingesegel myt vnser witschop gebangen an dessen breeff, de ghegeuen ys am maendage na Sunte Johanis Baptisten dage, na Cristi gebord vertehundert Jar, dar na In deme XXXIII. Jare.

Nach dem Originale des Salzwedeler Archives XVII, 29.

CCCXXIV. Der Rath der Altstadt Salzwedel nimmt von einem Vicar der St. Peters-Kirche zu Stendal ein Darlehn auf, am 29. November 1434.

Wy Radmanne der oldenstat Soltwedel Bekennen openbar tugende vor alfweme, dat wy mit rade vnd vulborde der oldesten vnnes radis, rechte vnd redelgen vorcossit hebben vnd vorcopen mit macht dessels vnnes briues In den tinsen, renten vnd gudern, de vnser stat alle iarliks